



Zuger Polizei

## Verkehrsstatistik 2009

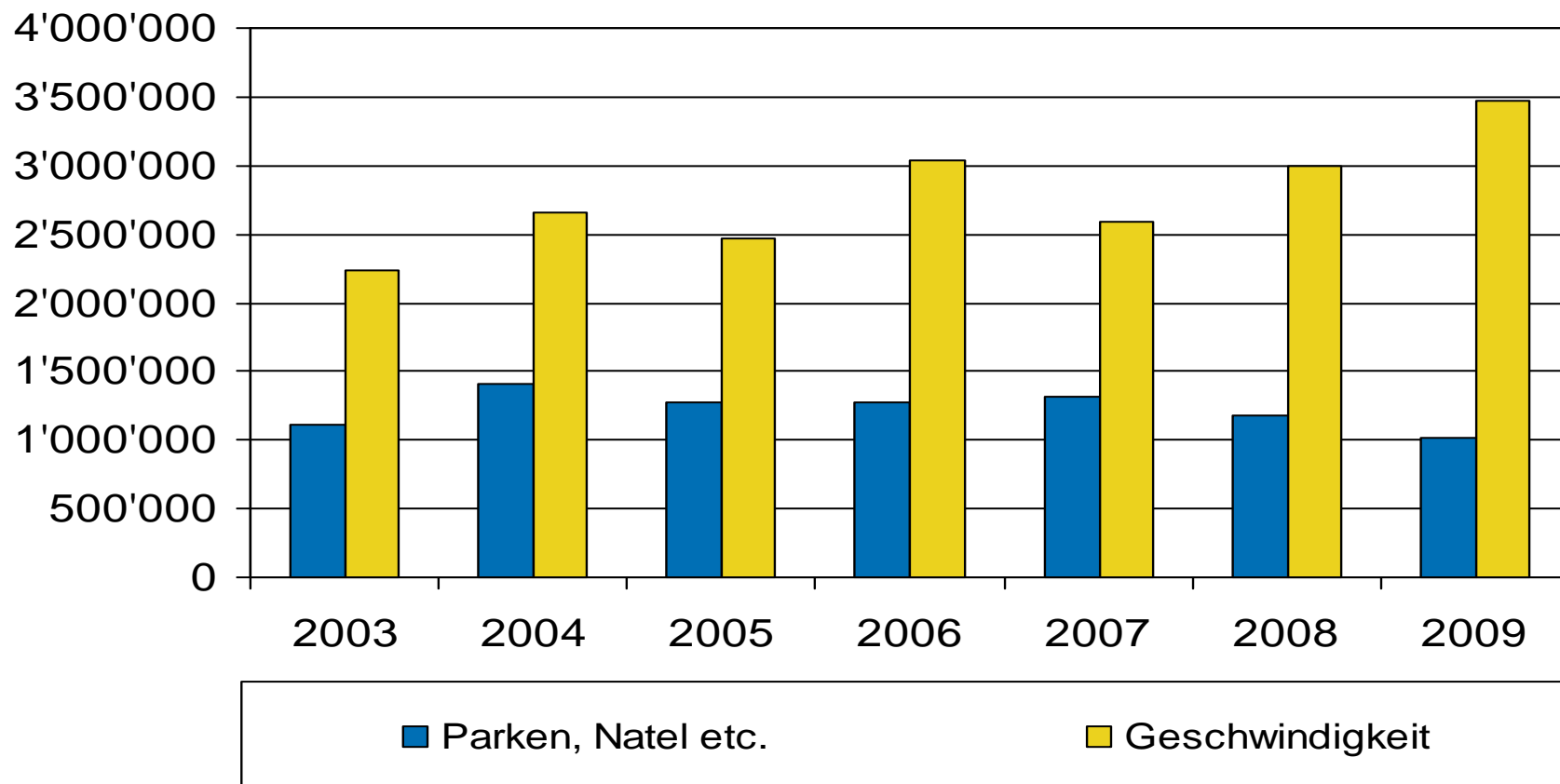
# Inhaltsverzeichnis

Seite 3	Das Wichtigste in Kürze
Seite 4	Entwicklung des Bussenaufkommens
Seite 5	Ordnungsbussen
Seite 6	Verkehrsunfälle 2000 - 2009 (Bevölkerungs- und Fahrzeugbestand im Kanton Zug)
Seite 7	Unfallopfer
Seite 8	Geografische Lage der Unfallorte
Seite 9	Unfallorte nach Strassenarten
Seite 10	Unfallursachen
Seite 11	Unfallursachen nach Strassenarten
Seite 12	Unfallverursachende
Seite 13	Verkehrslektionen an Schulen
Seite 14	Verkehrssicherheitsmassnahmen mobil
Seite 15	Weitere Kontrollen Verkehrssicherheit
Seite 16	Verkehrsordnungsmassnahmen stationär
Seite 17	Ordnungsbussen
Seite 18	Fazit 2009
Seite 19	Schwerpunkte 2010: Allgemein

## Das Wichtigste in Kürze

	2009	2008	Ø 10 Jahre
– Todesopfer	8	8	5
– Schwerverletzte	105	68	99
– Leichtverletzte	321	335	297
– Haupt-Unfallursache	240	Vortritt	+ 16
	152	Auffahrer	- 24
	159	Tempo	+35

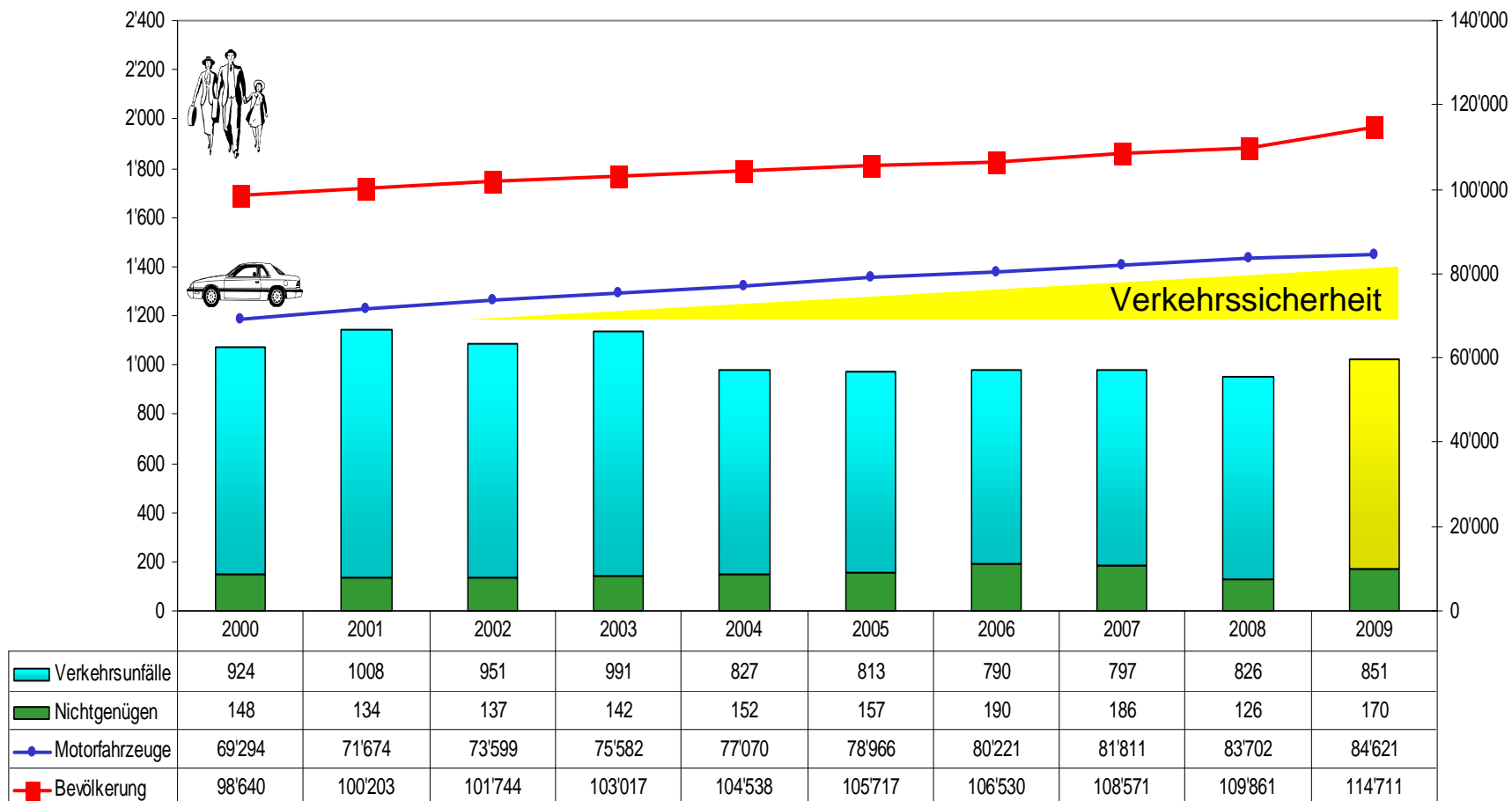
# Entwicklung des Bussenaufkommens



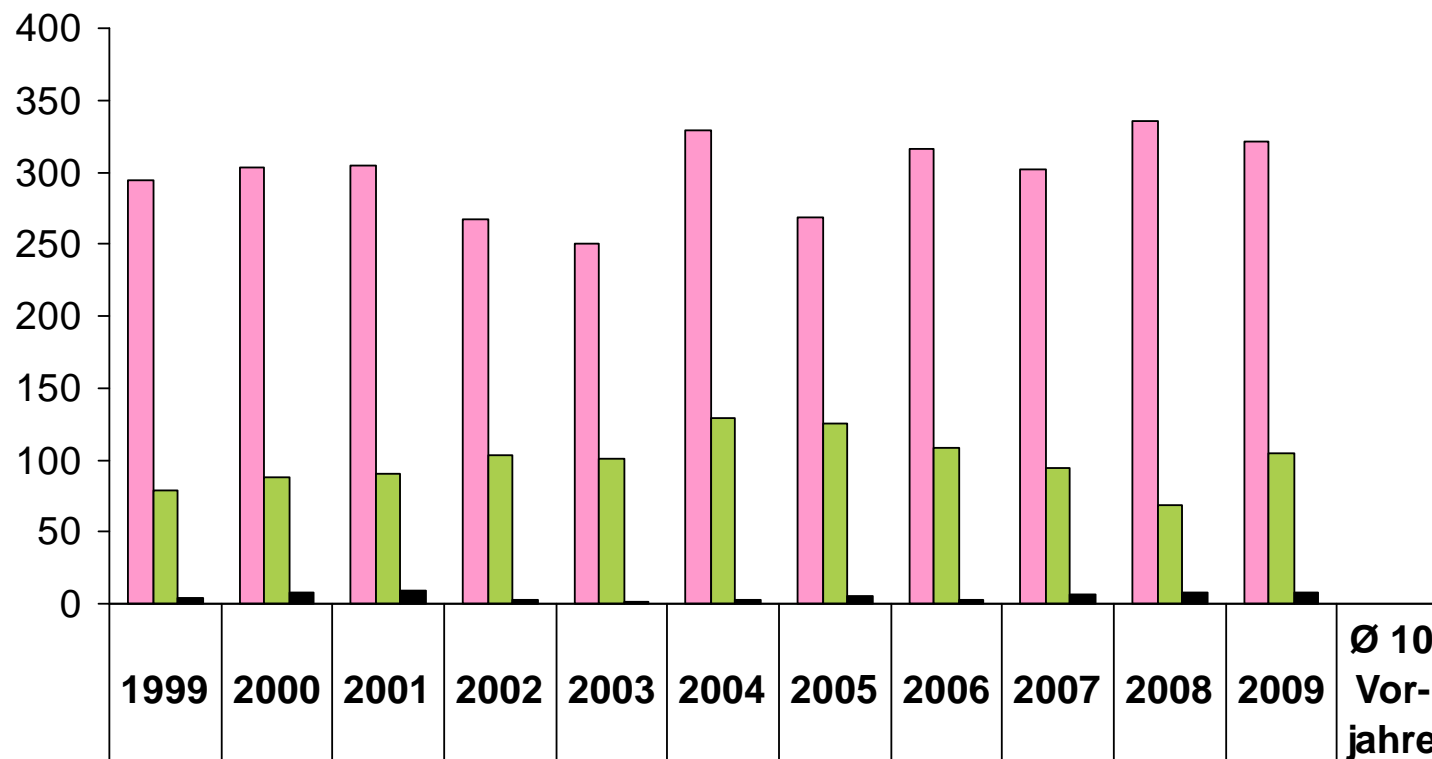
# Ordnungsbussen

	2009	2008
Stationäre bemannte Geschwindigkeitsmessungen		
- Messstunden	439	472
- Ordnungsbussen	12'949	12'275
Stationäre autonome Geschwindigkeitsmessungen	46'807	34'164
Parkplatz-/Zonenbewirtschaftung (VKD)	11'088	18'637
Übrige Ordnungsbussen	7'940	4'683
<b>Total Ordnungsbussen</b>	<b>78'784</b>	69'759

# Verkehrsunfälle 2000 - 2009

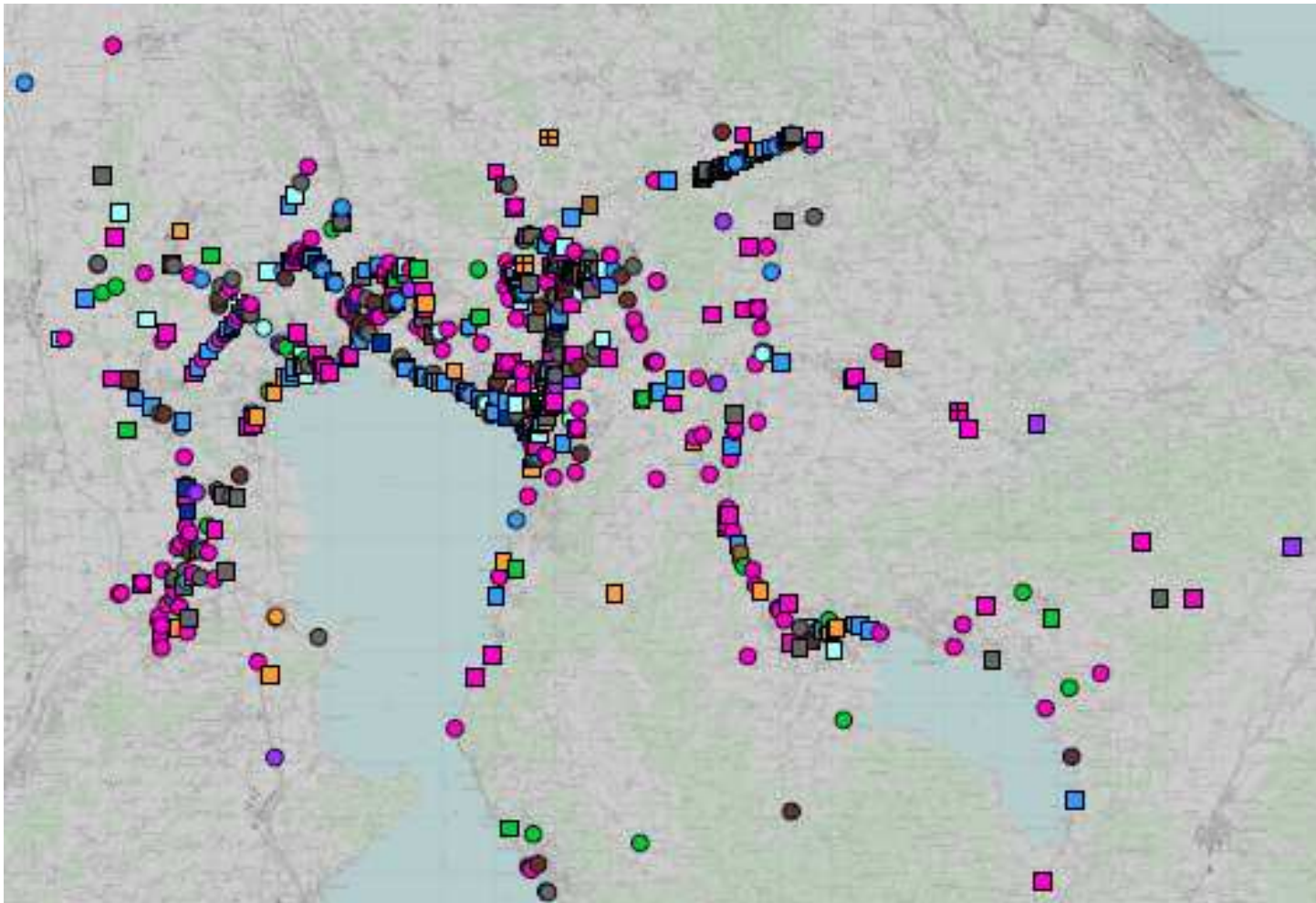


# Unfallopfer



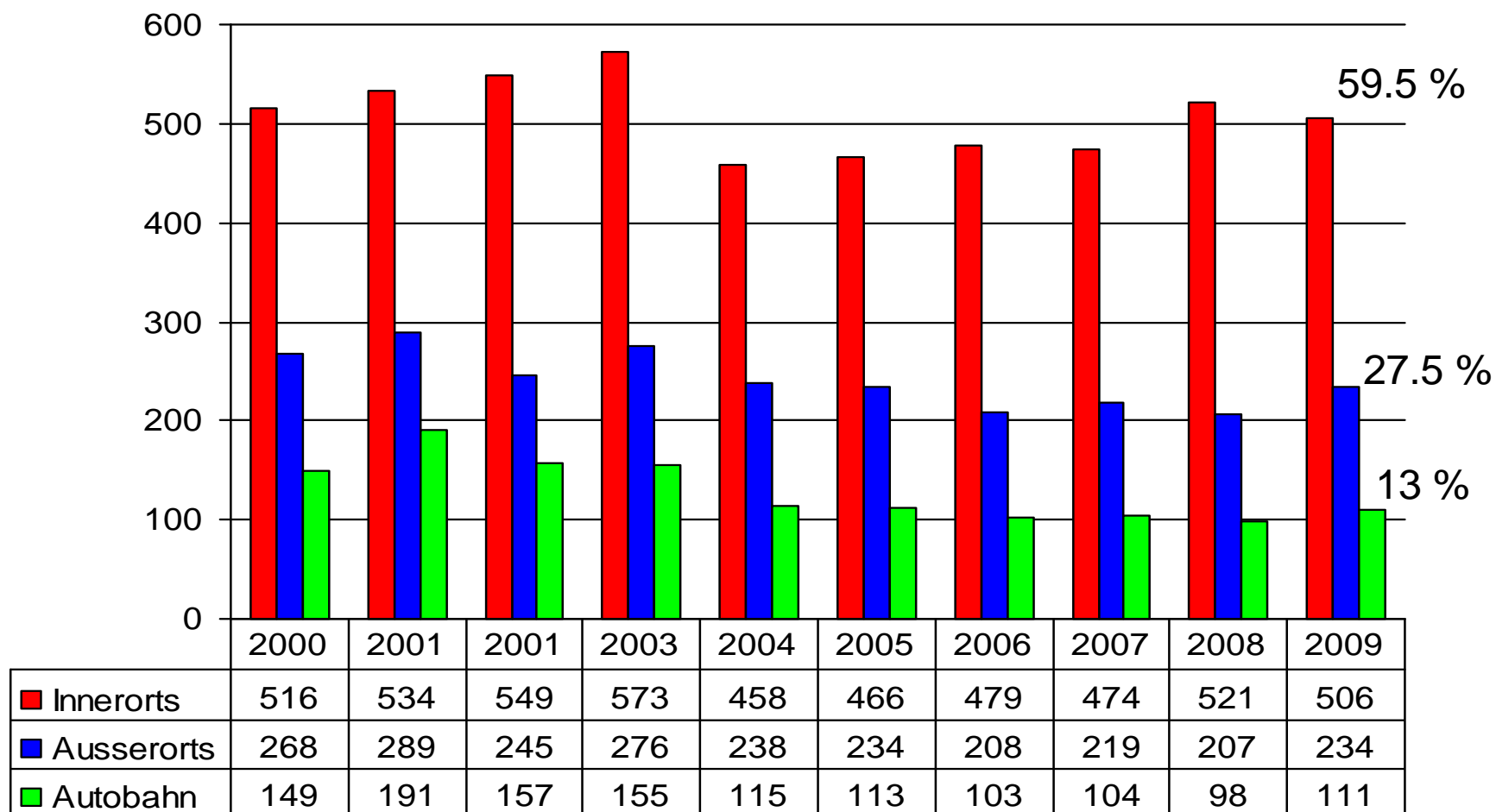
■ Leichtverletzte	294	303	305	267	250	329	269	316	302	335	321	297
■ Schwerverletzte	79	88	90	103	101	129	125	109	94	68	105	99
■ Getötete	4	8	9	3	1	2	5	3	7	8	8	5

# Geografische Lage der Unfallorte

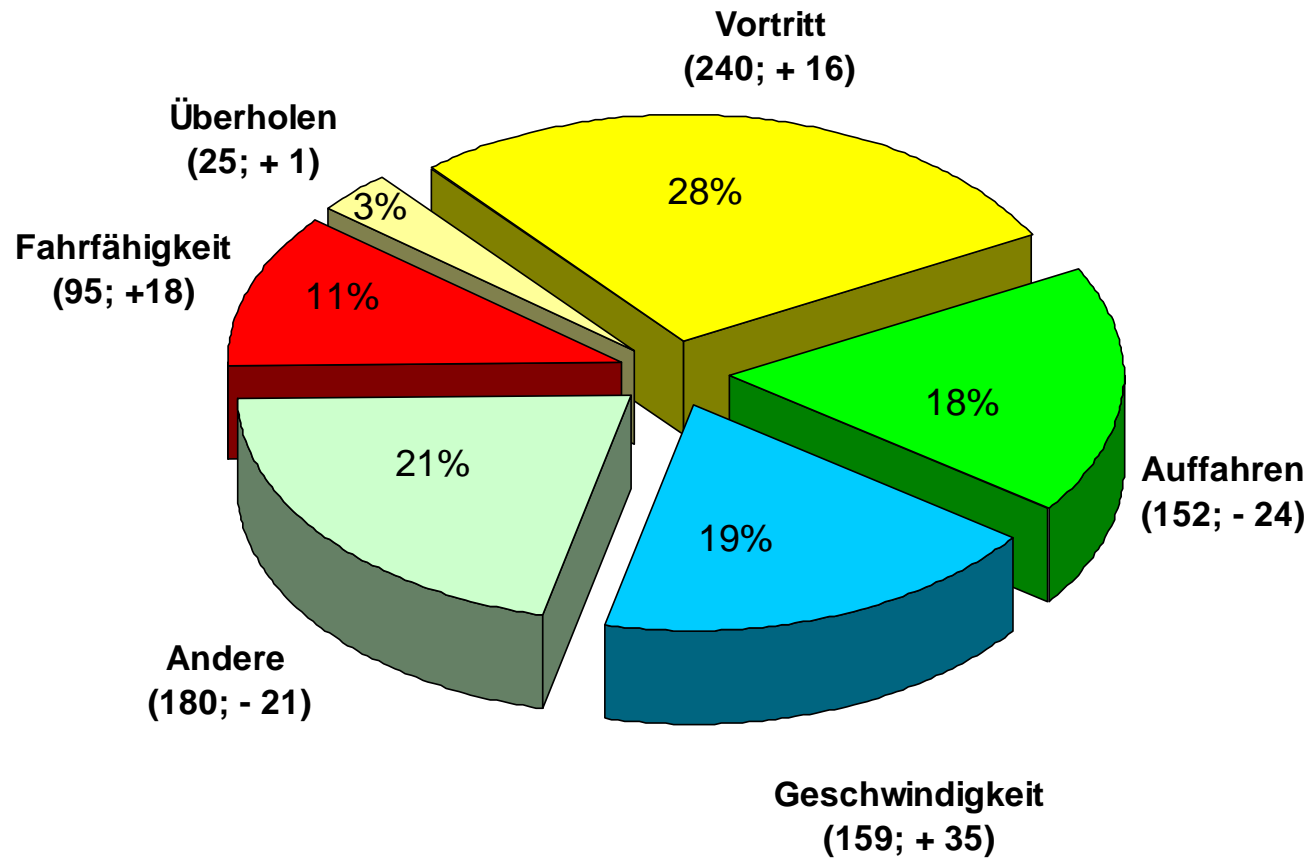




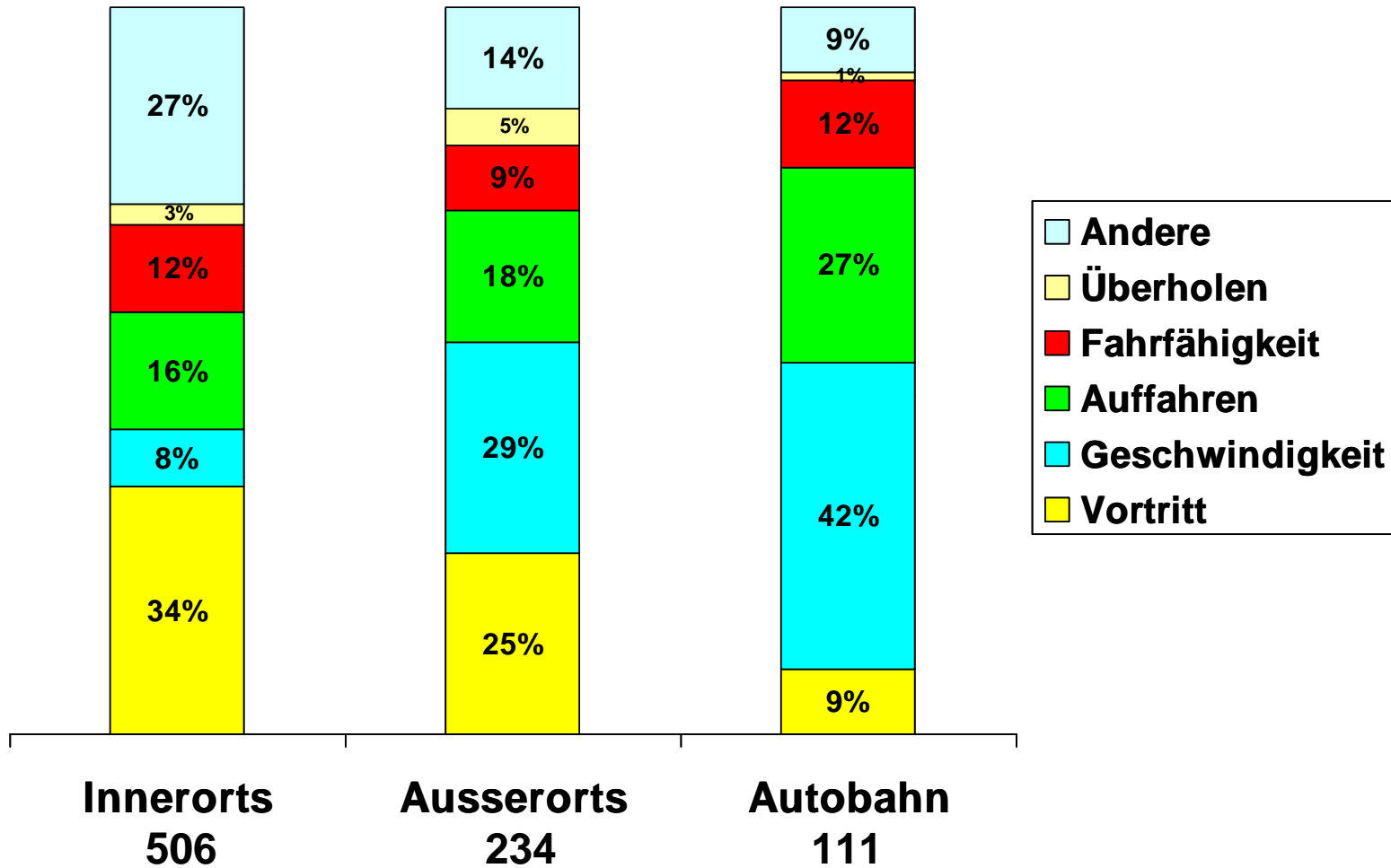
# Unfallorte nach Strassenarten



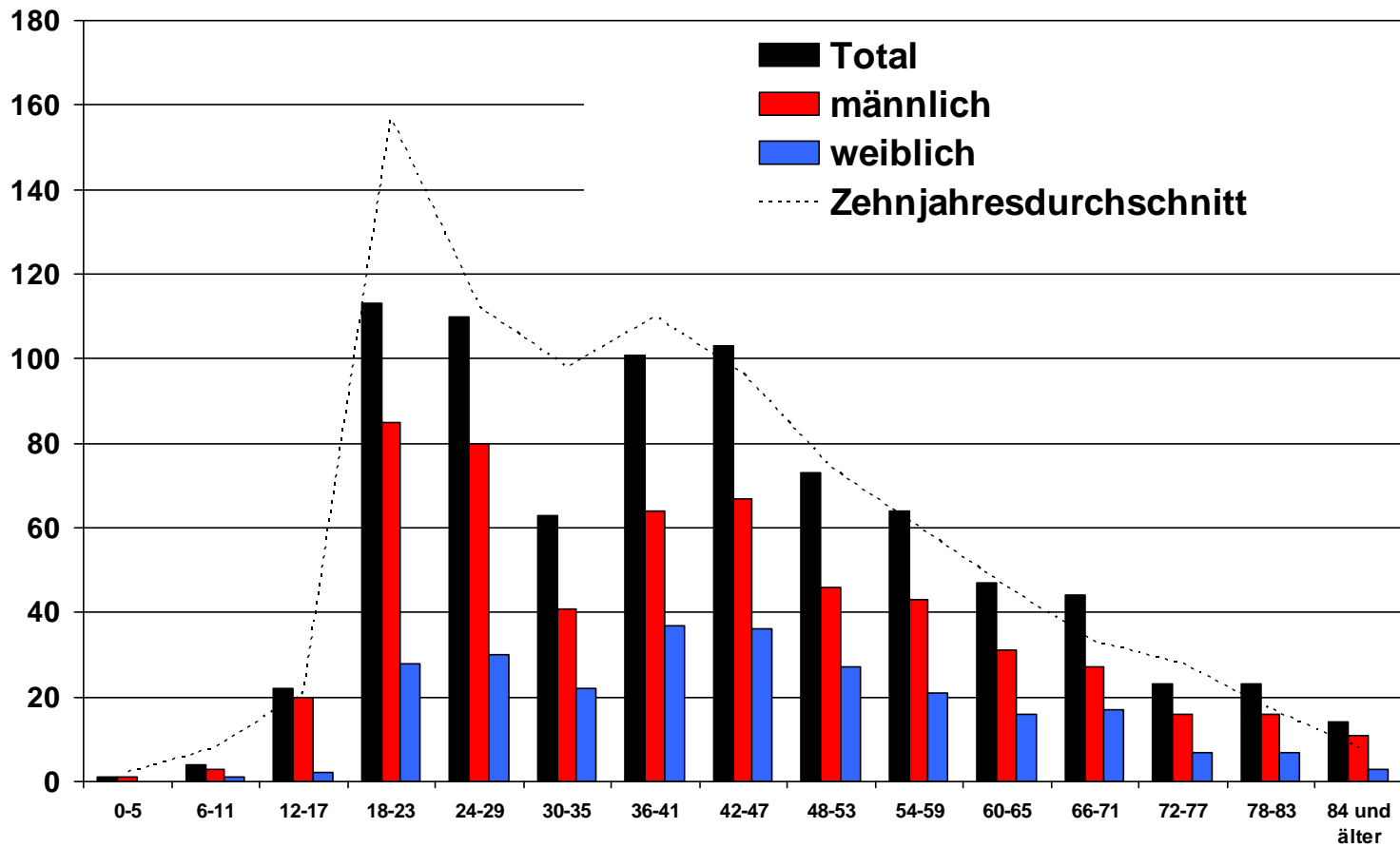
# Unfallursachen



# Unfallursachen nach Strassenart



# Unfallverursachende



## Verkehrsraktionen an Schulen

	<b>2009</b>	2008
– Kindergarten	<b>236</b>	222
– Primarschule	<b>1'292</b>	1'280
– Oberstufe / Kantonsschule	<b>640</b>	644
– Praktisches Radfahren	<b>279</b>	276
– Elternabende	<b>11</b>	11
– Radfahrerprüfungen (Anzahl SchülerInnen)	<b>1'128</b>	1'123
– Nachinstruktionen (Anzahl SchülerInnen)	<b>53</b>	77

## Verkehrssicherheitsmassnahmen mobil

	2009	2008
Messstunden		
• Radar	335	326
• Laser	104	146
– erfasste Fahrzeuge	164'138	148'094
– Verzeigungen		
• Radarmessgeräte	438	471
• Lasermessgerät	105	141
• Nachfahrmessgeräte	179	211
– Ordnungsbussen (alle Geräte)	12'949	12'275
– Übertretungsquote (nur Radar)	8,00 %	8,20 %
– FahrzeuglenkerInnen > 200 km/h	1	1

## Weitere Kontrollen Verkehrssicherheit

	2009	2008
– Fahren in angetrunkenem Zustand (FiaZ)		
• Atemalkoholprobe 0,50 - 0,79 ‰	44	61
• Blutprobe > 0,80 ‰	176	163
– Blut- und Urinproben wegen Verdacht auf Drogen- und/oder Medikamenteneinfluss	25	29
– Ordnungsbussen Natel	872	726
– Ordnungsbussen Gurten Lenker/Mitfahrer	1'700	1'706
– Ordnungsbussen Mitführen von ungesicherten Kindern <12	60	64

## Verkehrsordnungsmassnahmen stationär

	2009	2008
Messstandorte*	13	13
Messergebnisse		
Gemessene Fahrzeuge**	16'577'977	14'974'699
Verzeigungen	834	537
Ordnungsbussen	46'807	34'164
Übertretungsquote	0,28 %	0,23 %

(\* 2008 acht und 2009 zehn technisch erneuerte Anlagen)

(\*\* erneuerte Anlagen messen beidseitig)



# Ordnungsbussen

– Geschwindigkeitskontrollen	CHF	3'464'580
– Parkbussen	CHF	657'480
– Andere Bussen (Natel / Gurten etc.)	CHF	359'290
<hr/>		
Total	CHF	4'481'350
<hr/> <hr/>		

## Fazit 2009

- 3 % mehr Unfälle und 5.7 % mehr Verletzte
- 8 Verkehrstote auf Zuger Strassen
- Laut Bevölkerungsumfrage sehen die Zuger im Strassenverkehr die grösste potenzielle Gefahr für sich
- Die Verkehrssicherheitslage im Kanton Zug erlaubt es nicht, die Kontrollintensität und den Personalaufwand im Bereich Verkehr weiter zu reduzieren.

## Schwerpunkte 2010: Allgemein

- Öffentlichkeitsarbeit zu den Themen Ablenkung/Unaufmerksamkeit im Verkehr und Kindersicherheit im Fahrzeug (u.a. an der AutoExpo10)
- Durch aktive Aufklärung die Einsicht fehlbarer VerkehrsteilnehmerInnen fördern
- Wie in den Vorjahren haben Verkehrskontrollen auch zukünftig immer einen kriminal- und sicherheitspolizeiliche Hintergrund. Die Erfolge der ganzheitlichen Personen- und Fahrzeugkontrollen geben uns dabei recht.